

# BERLINER DIALOG

Heft 2 / 2000

Wichern-Verlag – Postfach 35 09 54 – 10218 Berlin

## Was ist eine Sekte ?

### „Sekten“ in Umgangssprache und Medien

Umgangssprachlich und in den Medien bezeichnet man heute alles mögliche als „Sekte“; es muss nur irgendwie bizarr sein und irgendeine Verbindung zu Ideologie oder Religion haben. Damit wird das Wort „Sekte“ aber völlig falsch verwandt. Kein Wunder, denn viele Journalisten haben leider nicht viel Wissen über Religionen, Sekten usw.

### Die „Wovon-Frage“ hilft weiter

Wollen wir wissen, ob das Wort „Sekte“ sinnvoll verwandt wird, müssen wir nur fragen „wovon ist XY eine Sekte“. Kann man diese „Wovon-Frage“ nicht sinnvoll beantworten, haben wir es nicht mit einer Sekte, sondern mit irgend etwas anderem (möglicherweise viel problematischerem) zu tun.

### Wo das Wort herkommt

Das Wort „Sekte“ kommt von dem lateinischen Wort „sequi“ = jemandem folgen und hat ursprünglich die Bedeutung von Gefolgschaft, Partei, Schulrichtung. Sekte hat ursprünglich nichts mit secare = schneiden (wie z.B. „Sektor“) zu tun.

1

### Christliche Sekten

Wenn wir eine religiöse Gruppe als christliche Sekte bezeichnen, so drücken wir damit vor allem Nähe und so etwas wie „Verwandtschaft“ aus; sie gehört damit für uns im weiteren Sinne zur christlichen Religion. So betrachtet, verliert das Wort „Sekte“ den Beigeschmack einer Beschimpfung. Christliche Sekten und Sondergruppen sind eigentlich Abspaltungen von christlichen Kirchen. Die wichtigsten Sekten kommen aus Nordamerika („Jehovas Zeugen“), aber einige christliche Sekten sind auch hier bei uns in Europa entstanden („**Neuapostolische Kirche**“; „Johannische Kirche“).

### Was christliche Sekten von Kirchen unterscheidet

Als (christliche) Sekten bezeichnen wir diejenigen christlichen Glaubensgemeinschaften, die

- gegen die Kirchen der „altkirchlichen Bekenntnisse“ (Apostolisches Glaubensbekenntnis, Nizänum und Athanasianum) Werbung und Mission betreiben
- auf Grund von für sie maßgeblichen, außerbiblichen Wahrheits- und Offenbarungsquellen und dabei die Behauptung aufstellen, sie hätten
- „ein besseres oder vollständigeres Wissen über die Person, die Botschaft oder den Weg Jesu von Nazareth“ als wir es in Neuem Testament und altkirchlichen Bekenntnissen finden können. Nicht selten ergibt sich aus diesem Anspruch dann auch eine
- Veränderung und Verminderung der Rolle Jesu Christi. Auch wird die

- Geschichte der Christenheit und die Zusammenarbeit mit Kirchen und ökumenischen Organisationen von vielen Sekten abgelehnt, weil und soweit dort die von der jeweiligen Sekte gefundenen „Wahrheiten“ nicht vorhanden sind.
- Ein besonderes Merkmal vieler christlicher Sekten ist es, dass sie selbst keinerlei eigene diakonischen oder sozialen Einrichtungen unterhalten. Der Grund dafür liegt nicht in Faulheit oder Egoismus, sondern darin, dass für sie die Werbung und Warnung der Mitmenschen wichtiger ist als jedes helfende Tun. [welches Kosten verursacht!]

### Wie Sekten werben

Das werbende Auftreten christlicher Sekten im Bereich unserer Gemeinden und Einrichtungen ist vielfältig: Längst gibt es nicht nur die traditionelle Werbung durch den Verkauf von Büchern und Zeitschriften von Haus zu Haus. Tausende werden auf Friedhöfen angesprochen oder erhalten „persönliche“ Briefe. Jugendliche werden zu Sportveranstaltungen oder Sprachkursen eingeladen. Familienabende mit Gesellschaftsspielen werden gestaltet. Bibelfernkurse werden angeboten. Altenheime und (auch kirchliche) Krankenhäuser werden aufgesucht, um Menschen über Gespräche anzuwerben oder Geld zu sammeln (Testamente!).

### Christliche Sekten – eine Übersicht

Das kirchenoffizielle „Handbuch Religiöse Gemeinschaften“ der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) rechnet in der 5. Auflage (2000) zu den christlichen Sekten, also zu den **Gemeinschaften, die mit christlichen Überlieferungen wesentliche ausserbiblische Wahrheits- und Offenbarungsquellen verbinden und in der Regel ökumenische Beziehungen ablehnen**, die folgenden, hier in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Gemeinschaften:

- Apostelamt Juda / Gemeinschaft des göttlichen Sozialismus
- Bruno Gröning Freundeskreis
- Christengemeinschaft (eine anthroposophisch geprägte Gemeinschaft)
- Christliche Gemeinschaft Hirt und Herde
- Christliche Wissenschaft / Christian Science (eine christliche Sekte, die „positives Denken“ und „metaphysisches Heilen“ praktiziert und alle Krankheiten, Alter und Tod für „Irrtum und Täuschung“ hält, die aber nicht wegen des Namensgleichklangs mit der Pseudo-Religion „Scientology“ verwechselt werden sollte)
- Gemeinschaft in Christo Jesu / Die Lorenzianer
- Internationale Gemeinden Christen / International Churches of Christ (ICOC) / Boston Church of Christ
- Johannische Kirche
- **Neuapostolische Kirche**
- Unitarier
- **Zeugen Jehovas** (bekannt durch ihre Zeitschriften Wachturm und Erwachet)

### Christliche Sekten – Rechtliche Situation in Deutschland

Christliche Sekten sind in Deutschland z.T. als eingetragene Vereine („e.V.“) registriert, zusätzlich haben sie selbst oder ihre Fördervereine sich meist vom Finanzamt für Körperschaften die „Gemeinnützigkeit“ anerkennen lassen – ein zunächst rein formaler Akt, der die Übereinstimmung der Satzungsformulierungen mit den entsprechenden steuerlichen Bestimmungen feststellt.

Zum Teil werden christliche Sekten in den einzelnen Bundesländern von den jeweiligen Landesparlamenten oder Landesregierungen die Rechten von Körperschaften des öffentlichen Rechts verliehen (Beispiel: **Neuapostolische Kirche** in allen Bundesländern; Johannische Kirche in Berlin).

Die Verleihung der Körperschaftsrechte ist wirksam für das jeweilige anerkennende Bundesland. Allerdings ergeben sich sogleich verbesserte Wirkungsmöglichkeiten in **allen** Bundesländern, da eine Körperschaft öffentlichen Rechts in allen Bundesländern rechtsfähig ist.

Religiöse Organisationen werden durch die Verleihung der Körperschaftsrechte von staatlicher Seite den grossen Kirchen rechtlich gleichgestellt, da sie damit die gleichen Privilegien wie diese erhalten. So sind auch die christlichen Sekten dann ggF. z.B. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Abs. 3 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, SGB VIII, anerkannt.

Die Gesetze reden da und dort auch von „Kirchen“, womit die christlichen Kirchen gemeint sind; in den einschlägigen Artikeln der WRV (136, 137, 138, 139, 141) ist aber nach der Feststellung in WRV 137,1 „Es besteht keine Staatskirche“ durchgängig von „Religionsgesellschaften“ die Rede.

Nach Art. 141 WRV in Verbindung mit Art. 140 GG werden weitgehende Wirkungsmöglichkeiten **allen** Religionsgesellschaften eröffnet, unabhängig davon, ob sie sich als Vereine (WRV 137,4) konstituiert haben oder (nach WRV 137,5) Körperschaften des öffentlichen Rechts sind oder wurden.

„Soweit das Bedürfnis nach Gottesdienst und Seelsorge im Heer, in Krankenhäusern, Strafanstalten oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen besteht, sind die Religionsgesellschaften zur Vornahme religiöser Handlungen zuzulassen, wobei jeder Zwang fernzuhalten ist.“ (WRV 141)

### **Keine Sekte mehr ?**

Die oft noch als christliche Sekte eingestuft den Mormonen mit ihrem „Evangelium vom Ewigen Fortschritt“ werden im Handbuch Religiöse Gemeinschaften (HRG) nicht mehr als christliche Gruppe eingestuft, sondern eingereiht unter **Synkretistische Neureligionen und Bewegungen**, das sind **„Organisationen und Bewegungen, die Elemente verschiedener Religionen und Weltdeutungssysteme miteinander verbinden“**. Der Grund: der inhaltliche Bezug zum Christentum ist in dieser Neuoffenbarungsreligion kaum noch erkennbar; in dieser Rubrik finden sich jetzt

- Afro-brasilianische Kulte
- Kinder Gottes / Children of God / Die Familie
- Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage / Mormonen
- Munbewegung
- Orden Fiat Lux
- Universelles Leben

Dagegen sind auch einige Gemeinschaften „aufgestiegen“ in die HRG-Rubrik.

### **Sondergemeinschaften**

Als Sondergemeinschaften werden bezeichnet **„Gemeinschaften, die teilweise Beziehungen zu den Kirchen haben, aber Sonderlehren vertreten, die in einigen Fällen auch sektiererische Züge tragen; bei einigen dieser Gemeinschaften sind die Mitglieder zugleich Glieder der Landeskirche“**.

- Apostelamt Jesu Christi
- Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten
- Lorber-Bewegung / Lorber-Gesellschaft / Lorberianer
- Neue Kirche / Swedenborgianer

- Weltweite Kirche Gottes